

Schleuser-Razzia: 16 Migranten bei illegaler Einreise gefasst!

In den letzten 24 Stunden wurden 16 Migranten an der deutsch-polnischen Grenze aufgegriffen, darunter Afghanen und Eritreer.



Hohenfelde, Deutschland - In den letzten 24 Stunden hat die Bundespolizei insgesamt 16 Personen in Hohenfelde, Löcknitz und Grambow festgenommen, die unerlaubt nach Deutschland eingereist sind. Unter den Festgenommenen befinden sich afghanische und eritreische Staatsangehörige, die über die gefährliche Belarus-Route nach Deutschland geschleust wurden und dafür bis zu 8000 Euro pro Kopf bezahlen mussten.

Bei den Fahndungsmaßnahmen konnten zudem drei Schleuser aus Mali, Turkmenistan und der Ukraine festgenommen werden. Während drei der Migranten Schutz in Deutschland beantragten und zur Erstaufnahmeeinrichtung in Stern Buchholz gebracht wurden, wurden die restlichen Personen zurück nach Polen

abgeschoben. Die Einsätze der Bundespolizei erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der Bundeszollverwaltung.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ursache	unerlaubte Einreise
Ort	Hohenfelde, Deutschland
Festnahmen	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de